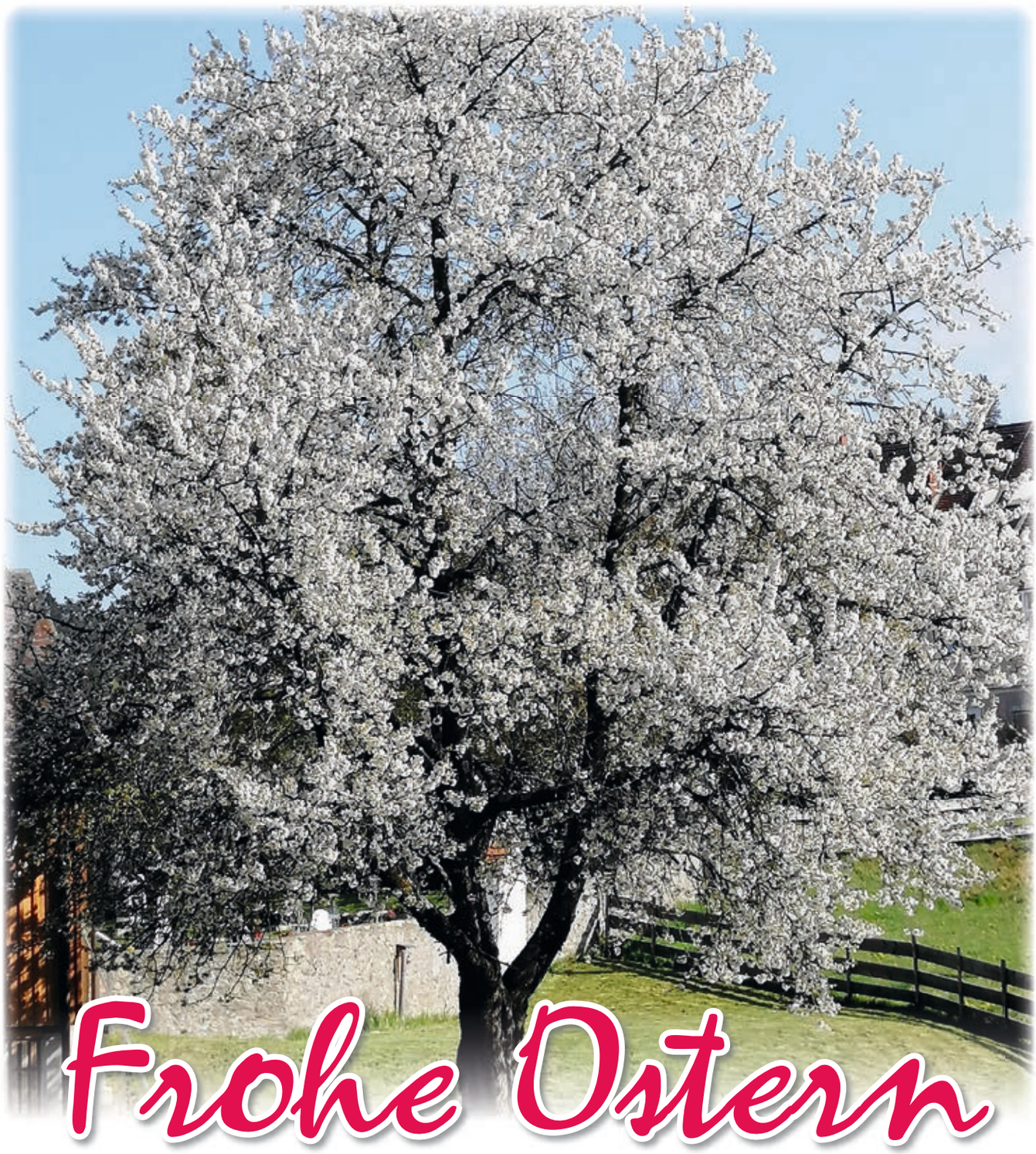
Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Post.at

Nachrichten der Marktgemeinde KÄRNTEN

# Reichenfels

Amtliche Nachrichten, Verlautbarungen und Informationen • Erscheinungsort Reichenfels • 66. Ausgabe, März 2021



# Frohe Ostern

wünscht die Gemeindevertretung
der Marktgemeinde Reichenfels

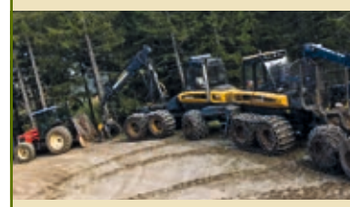
## Liebe Bürgerinnen und Bürger! Liebe Jugend!

Wir starten wieder in eine neue Gemeinderatsperiode. Es ist für mich eine große Freude, wieder an der Spitze des neuen Gemeinderats für Reichenfels zu arbeiten. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Parteien für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken. Ein besonderes Dankeschön ergeht an die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die nicht mehr dem neuen Gremium angehören. Ihr Einsatz in den vergangenen Jahren hat dazu beigetragen in Reichenfels etwas zu bewegen und weiter zu bringen.

Stellvertretend möchte ich Herrn Herbert Pichler hervorheben, der von 1985 bis 2021 als Gemeinderat, Gemeindevorstandsmitglied, Obmann des Ausschusses für Sport und Kultur, sowie Obmann des Ausschusses für Bau und Umwelt hervorragende Arbeit geleistet hat.

Die neue Amtsperiode beginnt gleich mit einem großen Straßenprojekt. Dadurch, dass eine Stützmauer der Sommerauer Straße zu kippen droht, ist es notwendig, die Baustelle sofort zu beginnen. In diesem Zusammenhang wird auch die alte Wasserleitung für die Versorgung von Reichenfels erneuert. Auch eine Verlegung einer Leerverrohrung für das Breitbandinternet ist geplant. Die Baustelle wird jetzt im Frühjahr gestartet und sie wird einige Behinderungen und Sperren für die Autofahrer mit sich bringen. Ich bitte Sie alle um Ihr Verständnis. Der Abschnitt erstreckt sich vom Beginn der Sommerauer Straße bis zum Haus von Familie Asprian. Wir arbeiten auch daran, für das Parkplatzproblem bei der Kirche eine Lösung zu finden. Dieses Bauvorhaben sollte im Herbst abgeschlossen sein.


Schlägerung
Holzbringung
Seilbahnarbeiten



Johann Asprian
Wisperndorf 92
9462 Bad Sankt Leonhard
0650 79 61 555
johann.asprian@outlook.de

*Bergauf, bergab für Sie im Einsatz!*


Das Corona-Virus hat unser ganzes Leben durcheinandergebracht. Besonders unsere Kinder haben durch die Schließungen der Schulen sehr gelitten. Wir wissen nicht, wie wir im Herbst das neue Schuljahr starten können. Trotzdem wollen wir jetzt schon sicherstellen, dass wir die schulische Tagesbetreuung für unsere Volksschüler anbieten können. Ich finde es wichtig, gerade in unserer Gemeinde, ein familienfreundliches Angebot bieten zu können. Dafür brauchen wir für jeden Tag eine Mindestanzahl an Kindern, um die Förderung zu erhalten.

Corona hat auch in unsere Gemeinde den Finanzhaushalt angegriffen. Trotz Finanzhilfen von Bund und Land müssen wir mit unseren Mitteln in den nächsten Jahren sorgfältig umgehen.

Ich freue mich, gemeinsam mit dem neu gewählten Gemeinderat, für Reichenfels und den Bürgerinnen und Bürgern zu arbeiten. Ich wünsche mir auch wieder eine gute Zusammenarbeit mit allen Vereinen, mit den Bediensteten der Gemeinde und natürlich auch mit der Volksschule und dem Kindergarten.

*Ihr Bürgermeister* ***Manfred Führer***


## IMPRESSUM:

Herausgeber: Marktgemeinde Reichenfels; für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Manfred Führer;
Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795
HINWEIS: Redaktionsschluss für die 66. Ausgabe ist am 31. Mai 2021. Beiträge sind an die Marktgemeinde Reichenfels Tel. 04359/2221, E-Mail: reichenfels@ktn.gde.at zu richten.



Meisterbetrieb für Malerarbeiten und Fassaden - Dämmsysteme
Feierl KG
MALERBETRIEB
FARBENFACHHANDEL BODENBELÄGE
OBDACH & AMERING
03578/36 546
0676/606 13 20
A-8740 ZELTWEG, Hangweg
Tel. & Fax: 03577/23 142
www.malerfeierl.at

Baumeister
Hermann Joham
9462 Bad St. Leonhard, Herrengasse 600
Tel: 04350/36 30, Fax-DW: 11, Mobil: 0664/542 37 86
E-Mail: office@bmjoham.at
• Beratung-Planung-Bauleitung • Baukoordination
• Projektmanagement • Projektabwicklung
• Gutachten für Liegenschaftsbewertung

Tel: 04359/2234
Gasthaus-Restaurant Hirschenwirt Reichenfels
Unser Take Away Angebot
finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage
www.gasthof-hirschenwirt.at

# Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 28. Februar 2021

## Wahlergebnis Gemeinderat

| | GESAMT | | Sprengel 1 | | Sprengel 2 | | Wahlkarten | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Wahlberechtigte: | 1.515 | | 897 | | 618 | | 332 | |
| Abgegebene Stimmen: | 1.196 | 78,94% | 558 | 62,21% | 322 | 52,10% | 316 | 63,33% |
| Ungültige Stimmen: | 41 | | 13 | | 10 | | 18 | |
| Gültige Stimmen: | 1.155 | | 545 | | 312 | | 298 | |
| ÖVP | 474 | 41,04% | 165 | 30,28% | 171 | 54,81% | 138 | 46,31% |
| SPÖ | 536 | 46,41% | 315 | 57,80% | 88 | 28,21% | 133 | 44,63% |
| FPÖ | 145 | 12,55% | 65 | 11,93% | 53 | 16,99% | 27 | 9,06% |
| Gesamt | 1.155 | | 545 | | 312 | | 298 | |

**Stimmenverteilung**

| | ÖVP | | SPÖ | | FPÖ | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Anzahl | % | Anzahl | % | Anzahl | % |
| 2015 | 510 | 43,52% | 440 | 37,54% | 222 | 18,94% |
| **2021** | **474** | **41,04%** | **536** | **46,41%** | **145** | **12,55%** |
| Änderung | -36 | -2,48% | 96 | 8,87% | -77 | -6,39% |

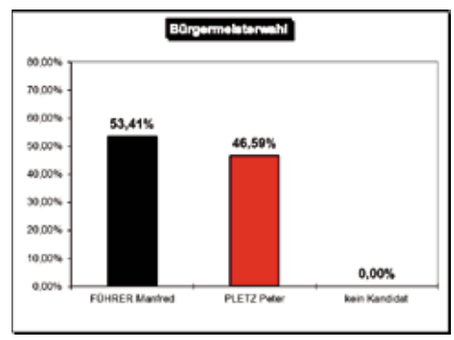
**Wahlzahl: 72,50**

**Mandatsverteilung**

| | ÖVP | SPÖ | FPÖ | x |
|---|---|---|---|---|
| 2015 | 6 | 6 | 3 | 0 |
| **2021** | **6** | **7** | **2** | **0** |
| Änderung | 0 | 1 | -1 | 0 |

**Die meisten Vorzugsstimmen haben folgende Kandidaten erhalten:**

| | |
|---|---|
| 101 Stimmen | Christoph Riegler (SPÖ) |
| 41 Stimmen | Renate Mitterbacher (SPÖ) |
| 30 Stimmen | Mag. (FH) Matthias Hannes Zarfl (SPÖ) |
| 24 Stimmen | Manfred Führer (ÖVP) |
| 23 Stimmen | Peter Pletz (SPÖ) |
| 23 Stimmen | Georg Steinkellner (FPÖ) |




## Wahlergebnis Bürgermeister

| | GESAMT | | Sprengel 1 | | Sprengel 2 | | Wahlkarten | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Wahlberechtigte: | 1.515 | | 897 | | 618 | | 332 | |
| Abgegebene Stimmen: | 1.196 | 78,94% | 558 | 62,21% | 322 | 52,10% | 316 | 63,33% |
| Ungültige Stimmen: | 95 | | 51 | | 29 | | 15 | |
| Gültige Stimmen: | 1.101 | | 507 | | 293 | | 301 | |
| FÜHRER Manfred | 588 | 53,41% | 208 | 41,03% | 200 | 68,26% | 180 | 59,80% |
| PLETZ Peter | 513 | 46,59% | 299 | 58,97% | 93 | 31,74% | 121 | 40,20% |
| kein Kandidat | | 0,00% | | 0,00% | | 0,00% | | 0,00% |
| Gesamt | 1.101 | | 507 | | 293 | | 301 | |

## Mitteilungen aus dem Gemeindeamt
## Neues aus dem Standesamt

**Geburten:**
02.11.2020 ***Schatz Emily***, Kirschenweg

Aufgrund der **Datenschutzgrundverordnung** ist es uns nicht erlaubt, persönliche Daten zu Geburten, Sterbefällen und Eheschließungen ohne Zustimmung der betroffen Personen zu veröffentlichen.

## Brauchtumsfeuer - Osterfeuer

Falls kein Corana bedingtes Verbot der Osterfeuer erlassen wird, sind diese bis **spätestens 4 Tage vor dem Abbrennen** (d.h. bis 30. März 2021) schriftlich der Gemeinde zu melden.
Formulare sind im Gemeindeamt bzw. auf der Homepage der Marktgemeinde Reichenfels: www.reichenfels.gv.at erhältlich.
Die „Kärntner Verbrennungsverbot-Ausnahmeverordnung“ vom 10.03.2011, LGBl. Nr. 31/2011, idF vom 20.04.2017, LGBL. Nr. 14/2017, beinhaltet nachfolgend genannte Brauchtumsveranstaltungen:

1. *Osterfeuer und Fackelschwingen in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag*
2. *Sonnwend- und Johannisfeuer, in der Zeit von 21. Juni bis 24. Juni*
3. 10. Oktober-Feuer, in der Nacht von 09. Oktober auf 10. Oktober
4. Georgsfeuer, in der Zeit von 22. April bis 24. April
5. Feuer in den Alpen, am zweiten Samstag im August
6. Feuer zu Ehren von Ciril und Metod, am Vorabend des 5. Juli

Brauchtumsfeuer dürfen auch an dem vorangehenden und darauffolgenden Wochenende abgebrannt werden.
Hinweis: Zusätzlich zu dieser Verbrennungsverbot-Ausnahmeverordnung ist auch die Kärntner Gefahrenpolizei- und Feuerpolizeiordnung zu berücksichtigen. Demnach ist gemäß § 15 Abs. 1 für das Verbrennen im Freien im bebauten Gebiet eine Ausnahmegenehmigung des Bürgermeisters (Bescheid) erforderlich.
**Außerhalb des bebauten Gebiets ist ein Verbrennen dann verboten, wenn Verhältnisse vorherrschen, die ein Ausbreiten des Brandes oder die Entwicklung eines Flugbrandes begünstigen (z.B. langanhaltende Trockenheit, starker Wind etc.)**

## Freibad Reichenfels

10% Ermäßigung beim Kauf einer Kinder-Saisonkarte für Sumsi-Club Mitglieder bis 10 Jahre nach Vorlage der Sumsi-Card!

## Information Fremdenverkehr

Im Jahr 2020 wurden in der Marktgemeinde Reichenfels 8.847 Nächtigungen gemeldet. Die Anzahl der auf jeden Einwohner entfallenen Nächtigungen für das Kalenderjahr 2020 beträgt 2,47.

## Sanierung Sommerauer Straße und Max-Pacher-Gasse

Die Marktgemeinde Reichenfels wird im Frühjahr 2021 die Wasserleitung im Bereich der Sommerauer Straße sowie der Max-Pacher-Gasse erneuern. Die Wasserleitung in der Sommerauer Straße ist vom Jakobusplatz bis zum Objekt Sommerauer Straße 8 (Fam. Asprian) zu erneuern. Die Wasserleitung im Bereich der Max-Pacher-Gasse wird zur Gänze erneuert. Der Baustart wird kurz nach Ostern erfolgen. Im Zeitraum von ca. zwei Monaten wird es zu Verkehrsbehinderungen im Bereich der Sommerauer Straße kommen. Innerhalb dieser zwei Monaten ist das Befahren der Sommerauer Straße für den Schwerverkehr ausgeschlossen. Für den PKW Verkehr wird eine Durchfahrt der Baustelle zeitweise möglich sein, jedoch wird es im Zeitraum von ungefähr drei Wochen eine Totalsperre geben, welche eine Durchfahrt lediglich von 18:00 Uhr bis 6:00 Uhr ermöglicht.

Wir ersuchen Sie um Ihr Verständnis.

## Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen

Das Frühjahr naht, und damit die Zeit Hecken, Sträucher und Bäume, die in das öffentliche Straßengut ragen, zurückzuschneiden. Alle Grundbesitzer werden aufgefordert, entsprechende Missstände zu beseitigen. Für die kostenlose Entsorgung des anfallenden Baum- und Strauchschnittes steh Ihnen bis 30. April 2021 der Liftparkplatz zur Verfügung.

## Entsorgung von Autowracks

In Zusammenarbeit mit dem AWV Lavanttal wird heuer wieder eine Abholaktion für Autowracks durchgeführt. Es gibt zwei Varianten zur Entsorgung Ihres Autowracks:

- Selbstanlieferung bei der Deponie in Hart
- Die Abholung vor Ort

Für weitere Informationen und die Anmeldung für die Abholung vor Ort wenden Sie sich an das Bauamt der Marktgemeinde Reichenfels unter Tel.: 04359/2221-23

## Poolfüllungen

Wenn im Frühjahr wieder die Poolfüllungen anstehen, kann es zur Wasserknappheit kommen. Um dieses Problem zu umgehen, werden Sie aufgefordert, den Termin für die Poolfüllungen mit dem Bauhof der Marktgemeinde Reichenfels unter der Telefonnummer **0664/1054387** zu koordinieren.

## Hundeanmeldungen

Wenn Sie sich dazu entschieden haben einen Hund aufzunehmen, müssen Sie den Vierbeiner auch rechtmäßig anmelden und jährlich eine Hundeabgabe entrichten. Hunde, die älter als drei Monate sind, sind im Gemeindeamt anzumelden. Mit der Entrichtung der Hundeabgabe erhalten Sie eine Hundemarke, die am Halsband des Hundes anzubringen ist. Hält sich Ihr Hund außerhalb des umzäunten Gartens auf, so muss er diese gut sichtbar tragen.
Außerdem weisen wir sie darauf hin, dass im ganzen Ort „Gassisackerlspender“ angebracht sind. Die Marktgemeinde Reichenfels ersucht die Hundebesitzer die „Gassisackerl“ auch zu verwenden und den Hundekot nicht liegen zu lassen. Es ist vom Hundebesitzer auch darauf zu achten, dass die Hunde nicht freilaufen.

## Nistkästen für Feldvögel

Vom Verein BIRDHELP wurden der Gemeinde Nistkästen für Feldvögel zur Verfügung gestellte. Diese Nistkästen werden kostenlos an Interessierte abgegeben, solange der Vorrat reicht. An die Abgabe geknüpfte Bedingung ist die ordnungsgemäße Anbringung bzw. Aufstellung des Nistkastens im Gemeindegebiet von Reichenfels.

## Information über das Trinkwasser

Die Marktgemeinde Reichenfels informiert die Bevölkerung über die Trinkwasserqualität der Trinkwasserversorgungsanlage **REICHENFELS UND RAINSBERG**.
Wir haben im Jahr 2020 alle gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungen erfüllt.
**Der Nitrat-Gehalt betrug 3,0 – 4,1 mg/l NO3** (erlaubt sind 50mg/l zulässige Höchstkonzentration).
Eine Untersuchung des Trinkwassers auf Pestizide war im letzten Jahr nicht erforderlich.
**Wir liefern Ihnen Wasser mit einer Härte von durchschnittlich 3,0°dH.**
**Der pH-Wert liegt durchschnittlich bei 6,9** (bei 20° Celsius Wassertemperatur)
**Das Trinkwasser ist leicht alkalisch und sehr weich.**
Aufgrund des sehr weichen Wassers ist die Verwendung von Weichspülern und Geschirrspülmaschinensalz im Sinne des Umweltschutzes nicht unbedingt erforderlich.

Wir überprüfen monatlich alle Quellfassungen und Hochbehälter.

**KELZER QUELLE (Säuerling)**
Die Wasserüberprüfung ergab Abweichungen zu üblichen Gehalten bei Eisen (8.474 µg/l !!!), Mangan (723 µg/l !!!). Die Wassertrübung ist gegenüber geeignetem Trinkwasser 30fach überhöht.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Kelzer-Quelle KEIN TRINKWASSER IM SINNE DER TRINKWASSERVERORDNUNG IST! Für den kurzzeitigen Genuss dieses Wassers (Säuerling) als vermeintliches „Heilwasser“ im Zuge von Trinkkuren, sind die Anordnungen des behandelnden Arztes maßgebend.

weinberger-holz gmbh
Bamberger Straße 4
9463 Reichenfels
04359.2228-0
info@weinberger-holz.at

weinberger
best of holz.
WWW.WEINBERGER-HOLZ.AT

## Duale Zustellung

Die Marktgemeinde Reichenfels arbeitet an der Umsetzung der dualen Zustellung. Die Zustellung der Gebührenvorschreibungen, sowie in weiterer Folge auch anderer Schriftstücke der Marktgemeinde Reichenfels, erfolgt entsprechend der Erreichbarkeit des Empfängers sowie der Art der Zustellung postalisch oder digital. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.reichenfels.gv.at oder bei Frau Baumgartner / Buchhaltung unter 04359/2221-21.

## Haushaltshilfen – Interessierte Personen

Beim Gemeindeamt gehen oftmals Anfragen ein, ob es in unserer Gemeinde Personen gibt, die Haushaltshilfen anbieten. Meistens geht es darum, älteren Personen im Haushalt (kochen, putzen, Einkauf erledigen, etc.) zu unterstützen oder diverse Arbeiten zu erledigen.
**Sollten Sie sich für eine solche Tätigkeit angesprochen fühlen, können Sie sich gerne bei uns im Gemeindeamt melden. Wir würden dann, mit Ihrer Zustimmung, ihre Kontaktdaten an die betroffenen Familien weiterleiten!**
(Tel. Nr. Gemeindeamt 04359/2221-12)

## Anträge Finanzamt

Anträge für die ArbeitnehmerInnenveranlagung (Steuerausgleich) können auch im Gemeindeamt geholt werden.

## Verleih Pflegebetten/Essensboxen

Wir dürfen in Erinnerung rufen, dass die Marktgemeinde Reichenfels 4 Pflegebetten besitzt und diese kostenlos verliehen werden. Sollten Sie ein Pflegebett benötigen, bitte im Gemeindeamt (04359/2221-12) anrufen und informieren. Die Zustellung und Aufstellung des Pflegebettes erfolgt nach Vereinbarung durch die Bauhofmitarbeiter!
Bei Bedarf können auch kostenlos Essensboxen beim Gemeindeamt ausgeliehen werden.

## Freiwillige Sozialbegleitung – Unterstützung in schwierigen Zeiten

Die freiwillige Sozialbegleitung ist ein unentgeltliches Angebot vom Roten Kreuz. Sie bietet Unterstützung für Menschen in schwierigen sozialen Lagen und Notsituationen und erfolgt durch freiwillige Rotkreuz-MitarbeiterInnen. Die Problemlagen können Bereiche wie Finanzen und Wohnen, Pflege und Gesundheit aber auch Familie und Arbeit betreffen. Freiwillige SozialbegleiterInnen bieten Informationen zu Hilfsangeboten, Begleitung zu Behörden, Beratungsstellen oder Ämtern und helfen bei vielfältigen Aufgaben. Ziel ist es, Selbsthilfefähigkeiten zu stärken und „Hilfe zur Selbsthilfe“ anzubieten. Wenn Sie diese Angebote nutzen möchten, hilft Ihnen Frau Mag. (FH) Yvonne Haller unter 050 9144 1067 oder per Mail an sozialbegleitung@k.roteskreuz.at gerne weiter.

## Information Stellungstermin Wehrpflichtige 2021

Die Stellungsstraße der Ergänzungsabteilung des Militärkommandos Kärnten in Klagenfurt am Wörthersee nimmt ab 11.1.2021 den Stellungsbetrieb für den Geburtsjahrgang 2003 auf.
Aufgrund der anhaltenden COVID-Lage kann es zu Änderungen in den Planungsgrundlagen für die Durchführung der Stellung im Jahr 2021 kommen.
Der Stellungstermin wird jedem Stellungspflichtigen mittels einer „Ladung zur Stellung“ circa 6 Wochen vorher bekannt gegeben. Diese Ladung enthält alle für den Stellungspflichtigen notwendigen Informationen hinsichtlich Ort, Zeitpunkt des Beginns und Dauer der Stellung.

SANTICVM MEDIEN
Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

## Interessantes aus der Marktgemeinde Reichenfels

**Sie kamen auf den Hof**

Die Bäuerin überließ die geräumige Wohnstube mit dem großen Tisch als Werkstatt für den **Störschneider**. Ein weiterer Tisch diente als Unterlage beim Schnittzeichnen, auf einem kleineren wurde gebügelt. Vor das Fenster stellte man die altmodische Tretmaschine. Alles Werkzeug, wie Scheren, Lineale, Nadeln, Kreide, Zwirn, sowie das schwere Bügeleisen, es wog immerhin 7 bis 8 Kilogramm, führte man im Rucksack mit. Überließ die Kundschaft den Einkauf des Stoffes samt Zubehör dem Schneider, so hatte dieser auch das noch zu schleppen. Nun traf der Meister mit Gesellen und Lehrbuben, je nach Größe seines Betriebes am Hofe ein. Meist wurde er zu Ostern oder im Advent angefordert, denn da wurde die gesamte Familie samt den Knechten neu eingekleidet. So blieben die Handwerker oft einige Wochen im Haus. Die ganze Umgebung abhausierend wussten die Störschneider stets die aktuellsten Neuigkeiten und sie fanden daher immer dankbare Zuhörer. Droben unterm Dach brachten die vom Tagewerk ermüdeten Augen und vom Sitzen erstarrte Gelenke endlich Ruhe und Erholung. Pünktlich um 6 Uhr früh nach der Milchsuppe kehrten sie zu Nadel und Zwirn zurück. Nur in der Lichtstunde, dem Wechsel von Tag zur Nacht, war Gelegenheit zu einem Spaziergang, um sich die Füße etwas vertreten zu können, um beim matten Schein der Petroleumlampe die Arbeit bis 20:00 Uhr fortzusetzen. Waren die Bekleidungsstücke nicht zur rechten Zeit fertig, hätte sich das schlecht auf die Verpflegung oder die Bezahlung auswirken können. Den **Zimmermann** holte man für Ausbesserungsarbeiten bei den Aufstallungen im Kuhstall, den Kälberboxen oder den Trögen im Schweinestall. Geeignetes Holz und die erforderlichen Werkzeuge stellten ihm fortschrittliche Bauern zur Verfügung. Brunnrohre bohren, Weidetore herzustellen, Wasserströge zu zimmern oder diverse Hütten aus Holz zu errichten, gehörte ebenfalls zu seinen Tätigkeiten. Hölzerne Dachrinnen hacken oder Baumstämme für Träger, Sparren und Pfosten zu Baumetrial zu behauen, verlangte viel Kenntnis und Geschick. Stand am Hofe eine Schmiede oder zumindest eine Feldschmiede zur Verfügung, konnte der **Schmied** die Rösser gleich an Ort und Stelle beschlagen. Da waren außerdem Ketten zu flicken, Sapine und Krampen zu spitzen, Eisenteile an Geräten und Wägen zu erneuern und allerhand Werkzeuge zu reparieren. Der **Weber** ist angesagt und da hieß es: Webstuhl vom Dachboden holen und in der Stube aufstellen. Leinenweber lautete die offizielle Berufsbezeichnung für den Handwerker, der auf Handwebstühlen Gewebe herstellte. Sein Material bestand aus getrocknetem Flachsstroh, welches im Ofen geröstet und anschließend gebrechelt wurde. Nach Ausscheiden der spröden Faserhüllen blieb der Hanf, das Werch, durch Spinnen zur weiteren Verarbeitung zu Bauernleinen übrig.

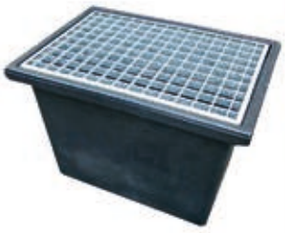
Das feine Produkt wurde als Reistn bezeichnet, das grobe ward Rupfn genannt. So entstanden Leintücher, Handtücher oder Kleiderstoffe. In das Rasn zog man blaue, grüne oder rostrote Spannfäden ein für den rasenen Kittl. Zusätzliches Gewebe, das Obort / Abart wurde aus dem ganz groben Material, meist Abfall, erzeugt. In seiner Werkstatt richtete der „Wollreißer" Schafwolle für das Weben her, erhielt so die Wollstoffe zur

*Weiter auf der nächsten Seite...*

Herstellung von Bekleidung und kassierte dafür, quasi als „Wollweber“ ein Entgelt. Für die Störarbeit auf den Bauernhöfen wurde der Weber meist mit Naturalien, mit Fleisch, Speck, einmal sogar mit zwei „Fadlan“, Ferkel vergütet.
Körbe aller Art fertigte der **Korbmacher/ Körbler** an, sofern sie nicht von einem handwerklich geschickten Mann am Hof selbst hergestellt wurden. Man kannte sie als wichtiges Behältnis für Obst, Holz, Stroh, Heu, Streu, usw., Futter-, Buckel-, Gras-, Brot-, Wäsche- oder Jausenkörbe waren nicht wegzudenkende Arbeitshilfen. Auch zum Vorgeben von „Schnittach“, Heu oder Klee, einem sogenannten „Schüttle“ an die Pferde fanden sie Verwendung.
In der Küche, im Stall und auf der Tenne waren die Reiter, die Siebe, unerlässlich. Das wusste der Hersteller, **der Reiterträger**, somit brachte er seine Waren ins Haus und bot sie zum Kaufe an. Denn Heublumen, Getreide, Mehl und Nudel, auch Sand, mussten, je nach dem, fein oder grob, gesiebt oder gereitert, werden. Dazu standen die Reiter, Behelfe in verschiedenen Größen, mit kreisrundem hölzernen Rand und einem Drahtgitter als Boden in Gebrauch.
Mancherorts kamen auch **Klampferer**, Häfenflicker, vorbei, die „luckatn“ Emailgefäßen einen neuen Boden einsetzten oder an den Krügen die Henkel wieder befestigten. Der „**Billige Jakob“** bot mit seinem Bauchladen Zwirn, Nähgummi, Schuhbänder, Haarnadeln, Hosenträger, Seidentüchlein für die jungen Mädchen und allerhand Trödlereien an. Der Betrag für den Stromverbrauch der letzten zwei Monate war dem **Kassier** der Kelag zu entrichten.
Damit der Most keinen „Fassgeschmack“ hat, ist sauberes Gebinde die Voraussetzung. Im Spätsommer, vor dem Obstpressen, kam der **Fassbinder** um die Kufen oder Halben sorgfältig zu reinigen, um sie für die nächste Füllung bereitzustellen. Boden und Deckel wurden mit Socher (Zostera), Lieschblätter vom Rohrkolben oder trockenem Seegras, abgedichtet. „Teteng-teteng-teteng“ klang es dann, wenn der Binder mit dem Setz- und dem Schlaghammer die Ringe/Reifen an den Dauben anspannte. Große Fässer von bis zu 700 Liter wurden auf der Trattn zerlegt und nach der Säuberung wieder zusammengebaut. „Tausender“ weisen sogar ein Schlupfloch auf, so dass ev. Rückstände von innen entfernt werden konnten. *Gegn den Durscht und zu jeda Kost, is imma Platz für an guatn Most!*
Der beinahe ausgestorbene Berufszweig eines **Sauschneiders** fand seine Blütezeit im 18. und 19. Jhdt. 1922 wurde im Lungau ein Viehschneiderverein gegründet. 400 Männer zogen, in Gaue aufgeteilt, im Frühjahr und im Herbst durch die Lande. Als Kennzeichen trugen die Sauschneider, die Lungauer, einen mit weißem Adlerflaum geschmückten schwarzen Hut. Ihre Tätigkeit lag im Kastrieren der in der Landwirtschaft, aus Gründen einer erfolgreicheren Mästung gehaltenen Fleischlieferanten, oder der gezüchteten Zugtiere zur Zügelung ihres störrischen Verhaltens. Lungauer, Tierärzte und mancherorts auch Bauern selbst machten durch Entfernung der Hoden männlicher Tiere Hengste zu Wallache, Widder zu Hammeln, Stiere zu Ochsen und Eber zu Borgs.
**Händler** meldeten sich und priesen Maschinen und Geräte für Stall, Stadel und Grundstücke an, der Bäuerin wollten sie mit diversen Angeboten die Hausarbeit erleichtern. Andere wieder fanden sich am Hofe ein, um dem Bauern etwas abzukaufen. Vieh z. B. wechselte nach einem regen Handel, dem Feilschen um jeden Groschen den Besitzer. Gewicht, Körperbau, Rasse oder Leistung bildeten die Grundlage für einen positiven geschäftlichen Abschluss. Beim Holz sollte man sich über Qualität, Menge, Schlägerung und Lieferung einig werden. Handschlag oder Vertrag besiegelten die rechtliche Seite des Handels. Nicht immer wurden bereits getroffene Vereinbarungen von dem einen oder anderen Partner nach Punkt und Beistrich eingehalten.
In früheren Zeiten ging in ländlichen Gebieten der **Pfarrer** in Begleitung eines Ministranten zum Haus des Sterbenden, um diesen mit den Sakramenten zu versehen. Der Ministrant trug bei diesem Versehgang ein Licht und eine kleine Schelle, um Entgegenkommenden auf die Gegenwart des Allerheiligsten aufmerksam zu machen. Im Sterbezimmer sollten die Hausleute und eventuell Verwandte versammelt sein. Ein mit einem weißen Tuch bedeckter Tisch war für heilige Öle, Kerzen, einem Gefäß mit Weihwasser und einem Zweig zum Besprengen bereitgestellt. Zur Spendung der Krankensalbung wurde vom Pfarrer eine geweihte Hostie und in einem verschließbaren Gefäß das Blut Christi mitgeführt.
*(OSR Horst Priessner)*

Set: € 30,00
inkl. UST, zzgl. Transport

**Regensinkkasten DAS-V250** aus hochbeständigem Kunststoff (PP). Rahmen und Deckel auch aus duktilem Guß erhältlich!



## Garagenschacht

60 Liter: € 119,00
25 Liter: € 109,00
jeweils inkl. UST, zzgl. Transport

## PE-Trinkwasserspeicher

aus lebensmittelechtem Polyethylen (PE) für den Einbau ins Erdreich mit tagwasserdichter Abdeckung und vielen Anbohrflächen!

## Aus Regenwasser wird Trinkwasser!

Keimfreies Wasser mit
**Aqualoop Membranfiltration**

## Kleinkläranlage CFP von 5 bis 50 EW

**Die ideale Kompaktkläranlage mit integriertem Schlammspeicher**

Anlage aus hochbeständigem Kunststoff aus Polypropylen (PP), resistent auf Dauer gegen chemische Angriffe. Betriebssicher durch gleichmäßige Beschickung der biologischen Stufe (Pufferbecken) und somit konstanter Kläranlagenablauf über 24 Stunden. Kein Ablaufschwall!

CFP unterscheidet sich wesentlich von Anlagen ohne Vorklärung, wie bei Durchlaufsystemen oder Aufstausystemen (SBR). Vorteilhafter rechteckiger Grundriss - bis 50 EW (Personen) in nur einem Behälter!

Kostenlose Beratung
Behördenabwicklung

☎ 0316 / 392218
www.constantflow.at

CFP

## Oberflächenentwässerung

**Rigoletto Sickerboxen**

**Drainmax® Tunnel-Rigole**

Entwässerungssysteme für oberflächennahe und dezentrale Versickerung, Rückhaltung oder Zwischenspeicherung von Regenwasser.

## Löschwasserbehälter
2 x 50.000 Liter

GUGGEMOS CONSULTING
www.GUGGEMOS.at
INGENIEURBÜRO

Schacht- und Behältersysteme aus Kunststoff

# SCHACHTPROFI

- ✓ ALLES FÜR DEN HAUSBAU
- ✓ KANAL- & TANKSYSTEME
- ✓ OBERFLÄCHENENTWÄSSERUNG

WWW.SCHACHTPROFI.AT
0316 / 392218

## Aufklärung zur Kastrationsverpflichtung von Katzen

Katzen sind extrem vermehrungsfreudige Tiere. Eine Katze kann, theoretisch, in 5 Jahren 12 680 (zwölftausendsechshundertachtzig) Nachkommen erzeugen! Eine ungebremste Vermehrung führt zu Problemen – für die Katzen und auch für Menschen und die Umwelt. Katzen können durch ihre Anwesenheit, ihre Ausscheidungen, durch Geruch und Lärmentwicklung stören. Darüber hinaus können Katzen Krankheiten auf Tiere und Menschen übertragen.

**Aus diesen Gründen gilt in Österreich eine Katzenkastrationspflicht!** Jeder Tierhalter muss seine Katze von einem Tierarzt kastrieren lassen oder eine Zucht für dieses Tier bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft melden Der Tierhalter einer Zuchtkatze muss, wie auch für alle Hunde vorgeschrieben, eine Eintragung seines Tieres in die österreichische Heimtierdatenbank veranlassen. Bei Nichtbeachtung der gesetzlichen Grundlage sieht das Tierschutzgesetz bis zu 3.750 Euro Strafe vor. Melden Sie sich bitte bei der Tierschutzombudsstelle oder einem Tierschutzverein, wenn Sie Hilfe für das Einfangen von verwilderten Hauskatzen benötigen. Für allen Fragen und Anliegen zum Thema Tierschutz steht Ihnen die Tierschutzombudsfrau des Landes Kärnten unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

**Mag. Dr. Jutta Wagner**, **Tierschutzombudsfrau**, Telefon: 05 0536 3700 oder 0664 80 536 37000, Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 5 Gesundheit und Pflege Kirchengasse 43, 9020 Klagenfurt

## Informationen Corona

(Stand 10. März 2021)

**FREIWILLIGE, KOSTENLOSE ANTIGEN-SCHNELLTESTS**

Um zu einem Testtermin in der Impfstraße Wolfsberg oder Apotheken zu kommen, ist eine Anmeldung unter www.oesterreich-testet.at notwendig. Erforderlich für die Anmeldung ist ein Handy, welches zumindest ein SMS empfangen kann oder eine e-mail Adresse.

**Für BürgerInnen, die keine Möglichkeit haben sich hier anzumelden, ist die Gemeinde Reichenfels gerne behilflich. Tel. Nr. 04359/2221-12.**

Terminbuchung und Rückfragen auch unter der kostenlosen Rufnummer 0800 220 330
(Montag bis Sonntag, 7.00 bis 22.00 Uhr)

**Corona-Schutzimpfung Vormerkung**

Für die allgemeinen Vormerkung für die Corona-Impfung gibt es eine Online-Plattform
https://kaernten-impft.ktn.gv.at. Über die Plattform ist neben dem Alter auch eine Priorisierung nach gesundheitlichen und beruflichen Faktoren möglich. Die Reihung erfolgt nach den Vorgaben des Nationalen Impfgremiums. Wer sich der Risiko- bzw. Hochrisikogruppe zuordnet, muss beim Impftermin einen Nachweis mittels Arztbrief erbringen.

**Menschen, die Hilfe im Internet brauchen oder über keinen Internetzugang verfügen, sollen sich bitte an Vertrauenspersonen in der Familie oder im Bekanntenkreis wenden. Wenn das nicht möglich ist, erhalten sie auch im Gemeindeamt Unterstützung. (04359/2221-12)**

Bitte nicht auf der Online-Plattform eintragen:

- Personen unter 16 Jahren – für diese ist aufgrund der Impfstoffzulassung eine Corona-Impfung allgemein nicht vorgesehen
- Personen, die bereits für die Impfaktion der Über-80-Jährigen über die Gemeinden angemeldet wurden

Kärntner Corona-Hotline: 050 536 53003
Montag bis Donnerstag, 8.00 bis 16.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

**Gratis FFP2-Masken für einkommensschwache Personen**

Abzuholung im Gemeindeamt Montag – Freitag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Bezugsberechtigt sind, **Bezieher von Wohnbeihilfe, Ausgleichszulage, Rezeptgebührenbefreite, Bezieher von Heizkostenzuschuss, Bezieher von Sozialhilfe/Familienzuschuss, etc.**

Für nicht-mobile BürgerInnen können die Masken auch telefonisch (04359/2221-12) oder per e-mail (reichenfels@ktn.gde.at) angefordert werden und werden dann zugestellt.

**Aktuelle Corona Informationen auch auf der Homepage des Landes Kärnten unter:**
**https://coronainfo.ktn.gv.at**

## Bericht des Ausschusses für Familie, Soziales und Sport

Herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstagsjubiläum

Den 70. Geburtstag feierten
im November 2020: Sattler Maria
im Jänner 2021: Baumgartner Christian, Steinkellner Maria
im Februar 2021: Riegler Mathilde

Den 80. Geburtstag feierten
im Dezember 2020: Baumgartner Christine, Wehr Edelbert
im Jänner 2021: Staubmann Erna

*Baumgartner Christine (80)*

*Wehr Edelbert (80)*

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at
SANTICVM MEDIEN

## „ICH BIN EIN TON IN GOTTES MELODIE“

**Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder**

Mit dieser Erklärung feierten am 21. Februar 2021 die Erstkommunionkinder der Pfarren Reichenfels und St. Peter ihren Vorstellungsgottesdienst, mit viel Einsatz und Liebe vorbereitet von ihrer Religionslehrerin Elisabeth Steinkellner.

„Nun ist es endlich so weit: Wir sind Gottes Melodie und können nun mit Freude unsere Stimmen zu Gott erheben und mit unseren Tönen die Pfarrgemeinde hin zur Fastenzeit anstecken!“ Mit dieser Aussage ließ Pfarrer Nirmal die kleine Gruppe der Erstkommunionkinder mit ihren Paten und Familienangehörigen aufhorchen. Dem Titel der Feierlichkeit entsprechend, wurde die Palette der verschiedenen Töne auf Instrumenten bis hin zur menschlichen Singstimme von den Kindern der 2.Klasse aufgezeigt.

Auch die instrumentale Kleingruppe unter Mag. Sylvia Steinkellner brachte mit dem angepassten Melodienreigen „Gott hat mir einen Engel gesandt, um mich zu führen“ den Kirchenraum in besondere Schwingung. Die kleinen musikalischen Darbietungen der einzelnen Instrumentalisten der 2. Klasse ließen einen Klangbogen, entstehen, der von Hingabe zeugte.

Auch die Wertschätzung der Patenschaft wurde in sehr herzlicher Weise dargestellt. Eine Kerze wurde vom Erstkommunionkind entzündet und dann dem Paten oder der Patin mit den Worten: “Bitte begleite mich!“ überreicht.

Die herzlichen Dankesworte durch Pfarrer Nirmal an die Organisationsgruppe unter der fachlichen Leitung von RL Elisabeth Steinkellner mit der Klassenlehrerin Barbara Hübler und der Klassenelternvertreterin Renate Schatz, sowie an Karl Sattler für die künstlerische Darstellung zum Thema „Ich bin ein Ton in Gottes Melodie“ erzeugten berührende Klangbilder im Kirchenraum.

Mit seinem besonderen Wunsch, dass bei jedem Kirchenbesuch Töne weiterklingen und dass die Vorbereitungszeit hin auf die Erstkommunion von guten Tönen angestimmt werden möge, wurde der Klangbogen dieser herzlichen Messfeier in Gottes Melodie durch den Schlusssegen abgerundet.

*(Elisabeth Wechselberger)*

## Mit Gott unterwegs auf dem Pilgerweg

**Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge**

Eine abendliche Begegnung in Form eines Pilgergottesdienstes nach den Regeln der Coronavorgaben feierten die Firmlinge aus beiden Pfarren Reichenfels und St. Peter in der Jakobuskirche.

Die musikalische Begleitung mit dem Musikensemble unter der Leitung von Sylvia Steinkellner brachte Lichtspuren für alle, die ihren Schritt auf den Pilgerweg setzten. Pfarrer Nirmal lud alle Mitfeiernden zum gedanklichen Pilgern ein und verwies darauf, seine richtige Spur, die zum Ziel führen möge, zu finden. *Mit Gottes Hilfe möge der Weg ein guter werden!*

Unter dem berührenden Melodienreigen und den Sologesängen des Ensembles begaben sich die Firmlinge nach namentlicher Vorstellung, auf den Pilgerweg zum Pilgerkreuz, um daran ihr Namensband zu fixieren. Lichtquellen, die die Firmlinge selbst hergestellt hatten, erleuchteten jedem seine Spur. So entstand ein Lichtermeer, dessen stimmige Atmosphäre sich über den gesamten Altarraum ausbreitete.

Die Aufforderung: “**GEH!** - Deine Schritte werden deine Worte sein, der Weg dein Gesang“ umhüllte die junge Pilgergruppe im Altarraum. Als gedankliche und geistige Unterstützung auf dem Weg, der noch vor ihr lag, bekam jeder Firmling von Pfarrer Nirmal ein Pilgerheft überreicht. Vor dem Schlusssegen erbat er Kraft und Ausdauer für die Firmgruppe und Gottes Hilfe und Segen für alle, die als Pilger auf dem Weg unterwegs sind.

Seine Dankesworte galten dem Firm-Begleiter-Team, allen voran Christian Baumgartner vom Pilgerverein „Benedikt bewegt“, der diese Idee der Firmvorbereitung in unserer Pfarre mit viel Engagement zusammen mit der Religionslehrerin Elisabeth Steinkellner und Herrn Karl Sattler bis zum geplanten Pilgertag umzusetzen versucht.

Zum Abschluss ließ er diese würdevolle Messfeier mit dem Lied „Voll Vertrauen gehe ich den Weg“ ausklingen.

*(Elisabeth Wechselberger)*

SANTICVM MEDIEN
Ihre Anzeigen-HOTLINE: 0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

## Landjugend Reichenfels begrüßt neuen Obmann

Am Samstag, 13. Februar 2021, hielt die Landjugend Reichenfels ihre Jahreshauptversammlung online via Zoom ab. Neben zahlreichen Mitgliedern der Ortsgruppe konnten auch eine Abordnung des Bezirksvorstandes sowie die Ehrengäste Bürgermeister Manfred Führer und Vizebürgermeister Peter Pletz begrüßt werden. Nach deren Grußworten stand der traditionelle Jahresrückblick an der Tagesordnung, diesmal auf ein sehr außergewöhnliches Jahr 2020.

Seit mittlerweile mehr als 12 Monaten sind die Aktivitäten innerhalb der Landjugend stark eingeschränkt, das Vereinsleben hat völlig neue Formen angenommen. Das 70-Jahr-Jubiläum hätte bereits im September 2020 gebührend gefeiert werden sollen und fiel – so wie zahlreiche weitere Veranstaltungen – der Pandemie zum Opfer. Dennoch trotzten die Mitglieder der Krise und nahmen an diversen Landjugend-Bewerben teil oder wirkten bei den Erntedankfesten in Reichenfels und St. Peter mit, um auch in schwierigen Zeiten an unserer Kultur und Tradition festzuhalten.

Im Rahmen der Online-Jahreshauptversammlung kam es zu Neuwahlen und die Karten wurden neu gemischt: Mit Paul Klösch steht der Landjugend Reichenfels nun ein neuer Obmann vor, er führt das Amt von Stephan Schriefl, der aus dem Vorstand ausgeschieden ist, weiter. Sabine Fellner wurde zur Mädlleiterin wiedergewählt. Ihnen greifen Johannes Steinkellner, Matthias Weitlaner, Simone Koller und Yvonne Morak als Stellvertreter unter die Arme. Als Kassier fungiert nun Hubert Steinkellner und wird dabei von Stellvertreter Ferdinand Steinkellner unterstützt. Christoph Karner wurde erneut zum Schriftführer gewählt, ihm steht Stefan Fellner als Stellvertreter zur Seite. Claudia Steinkellner und Waltraud Steinkellner haben das Amt der Agrarsprecherin beziehungsweise Brauchtumsreferentin inne.

Der neugewählte Vorstand startet voller Elan in das neue Arbeitsjahr und freut sich darauf, auch in dieser schwierigen Zeit wieder einige Projekte in der Gemeinde umsetzen zu dürfen. (Simone Koller)

*Mädlleiterin Sabine Fellner*

*Obmann Paul Klösch*

## Das MARIENGNADENBILD

*ein besonderes Kleinod in der Pfarrkirche zu St. Peter*

Im Presbyterium der Pfarrkirche St. Peter hängt ein Mariengnadenbild (Mariahilfbild) als Nachahmung des Originalbildes von Lucas Cranach, angefertigt zwischen 1517 und 1525, welches sich im Dom von Innsbruck befindet. Der getriebene Silberrahmen ist von einem Wappen geziert, dessen Zuordnung auch nach langen Recherchen im Kärntner Landesarchiv nicht herausgefunden werden konnte. Als Pfarrchronist von St. Peter wollte ich aber dem unbedingt auf den Grund gehen und so begann ich meine Nachforschung.

Der Diözesanarchivar der Diözese Gurk Univ.-Doz Peter. TROPPER konnte dann diesbezüglich Licht ins Dunkel bringen. Ich sandte Herrn Tropper ein Wappenfoto mit der Bitte um Herausfindung des Familiennamens dieses Wappens. Am Institut für Österreichische Geschichtsforschung in Wien wandte er sich an den Uni.Prof. Dr. Georg Scheibleiter. Dieser kontaktierte sogleich im Staatsarchiv Wien dessen Archivar Hofrat Dr. Michael Göbl und leitete das Wappenbild an ihn weiter.

Der Archivar hat in den Aufzeichnungen von Johann Weichard von Walvasor Freiherr zu Galleneck und Neudorf tatsächlich das Wappen gefunden, womit eine Zuordnung möglich war. Demnach führte das Wappen mit zwei Löwen und einem Doppeladler und in der Mitte zwei Rosen die Familie „De Leo von Löwenberg“, ein Adelsgeschlecht, das seinen Sitz in Dbrna im damaligen Krain auf der Löwenburg / Lemburg hatte. Die Stifterin des Bildes dürfte Maria Magdalena von Teufenbach, ehemalige de Leo von Löwenberg, sein. Da zur Herrschaft Teufenbach bei Katsch an der Mur auch das Schloss Lichtengraben gehörte, ist die Annahme der Stifterin naheliegend. Nach der angenommenen Lebenszeit von Maria Magdalena De Leo dürfte das Bild aus dem Anfang des 18. Jhdt. stammen. Das Geschlecht der Familie De Leo von Löwenstein stammt ursprünglich aus einer bürgerlichen Familie aus Triest und ist um 1808 erloschen.

Eine intensive Nachforschung hat für mich als Pfarrchronist Licht auf das Gnadenbild geworfen und so meine geschichtliche Neugierde gestillt. Vielleicht findet nun dieses Gnadenbild von den Pfarrangehörigen beider Pfarren nun mehr Beachtung durch den Einblick in das geschichtliche Umfeld der Stifterin Maria Magdalena von Teufenbach.

*(Der Pfarrchronist Franz Karner)*

Ein Projekt des Kärntner Bildungswerkes will damit die Flur- und Kleindenkmäler in Kärnten digital erfassen und auf kulturhistorische Bedeutung dieser Kleinode aufmerksam machen. Zu den Schätzen unserer Kulturlandschaft zählen nicht nur die großen Kulturgüter, sondern auch die zahlreichen kleinen Flurdenkmäler. Sie drohen in Vergessenheit zu geraten, obwohl sie eine bemerkenswerte Vergangenheit besitzen. Im Unterschied zu Kirchen, Burgen und Schlössern bleiben diese häufig unbeachtet. Dennoch prägen sie die Landschaft maßgeblich, erinnern an geschichtliche Begebenheiten, Naturkatastrophen und Schicksalsschläge und sind Ausdruck tief verwurzelter Volksfrömmigkeit.

Bei der Dokumentation geht es um digitale Bilder und Kurzbeschreibungen von Haus- und Gedenkkapellen, Kreuzwege, Bildstöcke, Haus-, Gipfel-, Friedhof- und Wegkreuze, Denkmäler, Bildsäulen, Statuen, Kultstätten, Brunnen, Schmelzöfen, Mühlen und Schmieden usw. Besonders interessant sind dabei Inschriften, Informationen zur Entstehungsgeschichte und spezieller Bewandtnis auf den Kleindenkmälern.

Erfasste Objekte sollen helfen, einen bedeutenden Teil des kulturgeschichtlichen Erbes unseres Landes sicher zu stellen und in unterschiedlicher Nutzung, als Plattform für alle an Kulturdenkmälern Interessierte, dem Tourismus bis hin zur volkskundlichen Forschung zugänglich gemacht werden.

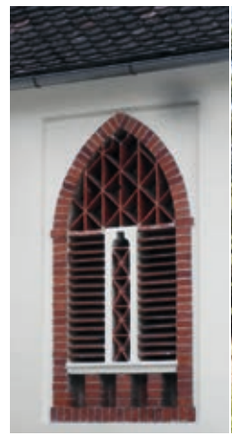
**Reichenfels und seine Kulturjuwelen**

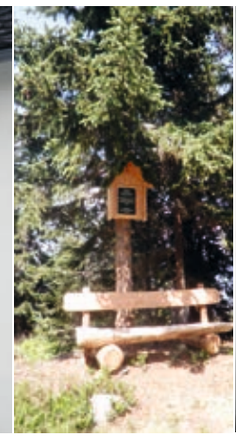
Unser Ort mit seiner Umgebung ist reich an Klein- und Flurdenkmälern, was die Kulturgemeinschaft veranlasste, wertvolle lokale Kleinode aus Reichenfels in das Projekt des Kärntner Bildungswerkes aufzunehmen.

Sie finden weitere Objekte im Internet unter folgendem Pfad: Google - Juwelen unserer Kulturlandschaft – Kleindenkmäler -Gemeinde suchen = REICHENFELS ( 37 an der Zahl )

Sollten Ihnen weitere Objekte innerhalb unserer Marktgemeinde bekannt sein, ergeht das Ersuchen um diesbezügliche Mitteilung zwecks Aufnahme und Weiterleitung an das KBW.

*(OSR Horst Priessner)*





## Veranstaltungskalender März bis Juni 2021

**Sonntag, 28. März**
**Palmweihe am Jakobusplatz**
anschließende Festgottesdienste in den Pfarren Reichenfels und St. Peter

**Samstag, 03. April**
**Osternachtfeier mit Auferstehungsprozession** um 20:00 Uhr in der Pfarrkirche Reichenfels

**Sonntag, 04. April**
**Osterfeier mit Auferstehungsprozession** um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter

**Freitag, 16. April**
**Vier Berge Lauf** - Fußwallfahrt vom Magdalensberg über den Ulrichsberg und Veitsberg zum Lorenziberg

---

**Samstag, 01. Mai**
**Maiandacht vor der Mariensäule** 19:00 Uhr / Veranstalter: Pfarre Reichenfels
jeden weiteren Sonntag im Mai: Maiandacht im Pfarrverband Reichenfels & St. Peter
Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Pfarrblatt – Ausgabe Mai 2021.

**Donnerstag, 13. Mai**
Prozession nach Hirschegg um 9:00 Uhr Hl. Messe bei der Peterer Hütte
Veranstalter: Pfarre St. Peter

**Sonntag, 16. Mai**
**Erstkommunion in Reichenfels** um 9:30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche Reichenfels

**Sonntag, 23. Mai**
**Weckruf in Reichenfels**
Veranstalter: Musikverein Reichenfels

---

**Mittwoch, 02. Juni**
**Bischöfliche Visitation und Begegnung mit Bischof Dr. Josef Marketz** in der Pfarre St. Peter 18:00 Uhr Gottesdienst mit Bischof Dr. Josef Marketz

**Donnerstag, 03. Juni**
**Fronleichnam** in der Pfarre Reichenfels um 9:00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche Reichenfels mit anschließender Fronleichnamsprozession

**Sonntag, 06. Juni**
**Firmung mit Prälat Kan. Mag. Matthias Hribernik** in der Pfarre St. Peter 10:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter

**Sonntag, 27. Juni 2021**
**Weckruf in St. Peter** / Veranstalter: Musikverein Reichenfels
**Peter-Sonntag** mit anschließendem Pfarrfest in der Pfarre St. Peter
Veranstalter: Pfarrgemeinderat St. Peter

# Dein Freiwilliges Soziales Jahr.

## Ein Jahr für dich, ein Jahr für andere.

**In einer Auszeit von Schule/Beruf hast du die Möglichkeit, dich innerhalb Österreichs...**

- sozial zu engagieren
- ein Wartejahr sinnvoll zu überbrücken
- deine soziale Eignung praktisch zu testen

### Du leistest...

... 10 bis 11 Monate Einsatz bei alten Menschen, Menschen mit Beeinträchtigung, Kindern, Jugendlichen, wohnungslosen Menschen, Flüchtlingen oder im Bereich der sozialen Arbeit

### Du bekommst...

- eine interessante, sorgfältig ausgesuchte Einsatzstelle
- monatlich 255,- Taschengeld
- Unfall-, Kranken- und Pensionsversicherung
- bei Anspruch Familienbeihilfe
- begleitende Seminare zur Reflexion deines Einsatzes
- pädagogische Betreuung und Begleitung während des Einsatzes
- freie Unterkunft oder Fahrtkostenersatz für öffentliche Verkehrsmittel (wenn keine Unterkunft zur Verfügung steht)
- Verpflegung während des Einsatzes

# Gönn dir diese Zwischenzeit.

**Die Bewerbung ist ab März 2021 jederzeit möglich. Einsatzstart mit 1. September oder 1. Oktober 2021.**

### Kontakt und nähere Infos:

Verein zur Förderung freiwilliger sozialer Dienste
Mesnergasse 5/1, 8010 Graz
Mag.ª Elfriede Elsensohn, Mag.ª Estha Sackl
Tel: 0676/8776/3917, 0676/8776/3919

office.graz@fsj.at
www.fsj.at
www.facebook.com/fsj.at
www.instagram.com/fsj.at

## Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (**S**tatistics on **I**ncome and **L**iving **C**onditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2021** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:
**Statistik Austria**,Guglgasse 13, 1110 Wien, Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr), E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at, Internet: www.statistik.at/silcinfo

## „Kühlschränke gegen die Not“ – Gemeinde Reichenfels beteiligt sich an Sozialprojekt

Nachdem das Projekt „Kühlschränke gegen die Not“ im unteren Lavanttal bereits großen Zuspruch erfahren hatte, startete Projektinitiator Herr Markus Parz in der Lavanttaler Zeitung einen Aufruf zur Beteiligung weiterer Gemeinden. Unsere scheidende Ausschussobfrau für Familie und Soziales, Frau Giselinde Seidlinger, welche stets die Augen und Ohren nach Initiativen offenhält, um die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger zu verbessern, sah in diesem Projekt auch Potenzial für unsere Gemeinde.
Einige Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern unserer Marktgemeinde verdeutlichten, dass es speziell in Corona-Zeiten vielen Menschen schwerfallen kann, sich Lebensmittel für die ganze Familie zu leisten. Daraufhin erfolgte die Kontaktaufnahme mit Herrn Parz, in dessen Zuge eine Zusammenarbeit vereinbart werden konnte. Nach der unmittelbaren Zustimmung des Arbeitskreisleiters, Herrn Vizebürgermeister Peter Pletz, kann das Projekt nun in Kooperation mit der „Gesunden Gemeinde“ starten. Platziert wird der Kühlschrank ab 25.03.2021 hinter dem Vereinshaus. In erster Linie ist dieser für hilfsbedürftige Haushalte der Marktgemeinde angedacht und ist von 0-24 h geöffnet.
Beteiligter Lebensmittelhändler ist aktuell, die Billa Filiale Bad St. Leonhard. Sie stellt jene Produkte zur Verfügung, die zwar nicht mehr verkauft werden können, aber qualitativ noch absolut in Ordnung sind. Hier möchten wir uns bei der Filialleitung, Herrn Rabensteiner Hubert, recht herzlich für die unbürokratische Zusammenarbeit bedanken! Weitere Supermärkte sollen dem Beispiel von Billa folgen. Hier befinden wir uns gerade in Verhandlungen. Für die Supermärkte bietet dies eine Gelegenheit, einerseits der Wegwerfgesellschaft entgegenzuwirken und andererseits ökonomisch schwächer gestellte Menschen zu unterstützen.

Nach dem Prinzip „in ana klanen Gemeinde halt‘n wir zsam“, haben sich bereits einige Bürgerinnen und Bürger bereit erklärt, freiwillig bei der Abholung der Lebensmittel im Supermarkt und bei der Befüllung des Kühlschrankes mitzuwirken. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle! Es werden jedoch noch weitere freiwillige Helferinnen und Helfer für die Mitarbeit gesucht. (Christoph Riegler)

**Kontakt für Interessierte:**
- Giselinde Seidlinger, Ausschussobfrau Familie, Soziales und Sport, Tel.: 0664 / 559 99 50
- Vizebürgermeister Peter Pletz, Arbeitskreisleiter „Gesunde Gemeinde“, Tel.: 0650 / 512 43 04
- Christoph Riegler, Tel.: 0650 / 360 79 22


**Bildungsberatung: Berufsziele verwirklichen - Ausbildungen starten**

*Die „Bildungsberatung Kärnten“ bietet kostenlose Beratungen zur beruflichen Weiterentwicklung.*

Erwachsenenbildung
Bildungsberatung Österreich
Netzwerk Kärnten

Sie möchten Klarheit über Ihre nächsten Schritte im Bereich Beruf und Weiterbildung bekommen? Sie überlegen, ein Berufsziel zu verwirklichen oder eine Ausbildung zu starten? Eine berufliche Neuorientierung ist notwendig oder die Zeit für Ihren Wiedereinstieg ins Berufsleben ist gekommen? Wir beraten Sie rund um die Themen Beruf, Aus- und Weiterbildung sehr gerne – und das sowohl persönlich als auch online.

Gemeinsam können wir Ihre Stärken und Kompetenzen herausarbeiten. Viele Menschen aus den Regionen haben das kostenlose Angebot bereits in Anspruch genommen. Unsere Beratungen finden in der VHS Wolfsberg statt. Nutzen Sie die Chance und lassen Sie sich professionell und vertraulich beraten. Ebnen Sie Ihren Weg in eine spannende und erfolgreiche Zukunft!

Telefonische Terminvereinbarungen bei Frau Sara Goritschnig B.A. unter: 0463/504650

**Beratungsort:**
VHS Wolfsberg
Am Weiher 7
9400 Wolfsberg

**Web:**
www.bildungsberatung-kaernten.at

Projektträger: die kärntner volkshochschulen

Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung

AK KÄRNTEN LAND KÄRNTEN AMS

Gefördert aus Mitteln des europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Wichtige Sicherheits-Informationen

KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

# NOTFALLBLATT

## NOTRUFNUMMERN — Rasche Hilfe im Notfall

| | |
|---|---|
| Feuerwehr | 122 |
| Polizei | 133 |
| Rettung | 144 |
| Ärztenotdienst | 141 |
| Bergrettung | 140 |
| Wasserrettung | 130 |
| Euro-Notruf | 112 |
| Vergiftungsnotruf | 01-4064343 |

**Bei jedem Notruf mitteilen:**

**WO** wird Hilfe benötigt?

**WAS** ist passiert?

**WIEVIELE** Verletzte gibt es?

**WER** ruft an?

## SIRENENSIGNALE — Schutz im Katastrophenfall

### Warnung

**3 Minuten** gleichbleibender Dauerton

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Gefahrenmeldungen und Verhaltensmaßnahmen beachten.

### Alarm

**1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

### Entwarnung

**1 Minute** gleichbleibender Dauerton

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.

## BEI UNFÄLLEN

**Absichern der Unfallstelle**

**Rettungskräfte alarmieren**

**Bergen und retten von Verletzten**

**Blutstillung, Wundversorgung**

**Bei Bewusstlosigkeit:**
Freimachen und Freihalten der Atemwege
Stabile Seitenlagerung

**Bei Atem- und Kreislaufstillstand:**
Defibrillator zum Einsatz bringen
Herzdruckmassage und Beatmung 30:2

## IM BRANDFALL

**Alarmieren der Feuerwehr**

**Wenn Sie flüchten können:**
Türen hinter sich schließen
Mitbewohner verständigen
Aufzug nicht benützen

**Wenn Sie vom Brand eingeschlossen sind:**
Türen zum Brandherd schließen
Türritzen abdichten
Fenster öffnen, rufen, winken

**Entstehungsbrand bekämpfen**

*Weitere Informationen gibt es unter www.siz.cc/reichenfels*

NICHTS LIEGT NÄHER...

Jetzt in Aktion:

Torboflor
75 L Pflanzerde
3 + 1 GRATIS!

BAUEN & GARTEN
Baustoffe, Werkzeuge, Hilfsmittel, Maschinenverleih

DIESEL-TANKSTELLE

LANDWIRTSCHAFT
Futtermittel, Saatgut, Zäune, Artikel für Milchwirtschaft und Viehhaltung

GETRÄNKE & AKTIONSWAREN

Baumarkt BERLINGER
Hauptstraße 2b, 8742 Obdach Tel.: 03578 / 36 474
www.berlinger-baumarkt.at

IHRE SPEZIALISTEN VOR ORT:
Montag bis Freitag: 8-12 und 13-18 Uhr (Oktober-April: 13-17 Uhr)
Samstag: 8-12 Uhr

BIER & DIESEL-AKTIONEN immer günstig!

Kurze Wege
Persönliche Profi-Beratung
Bester Service

Ihr unabhängiger Versicherungsmakler
Akad. Vkfm. Günther Roland Karner

„Zu 100 % für Sie da!“

Wir stehen Ihnen in unserer Geschäftsstelle persönlich zur Verfügung.

Terminvereinbarung unter:
T +43 43 50 33 343 oder
badstleonhard@1a-versichert.at

Postgasse 51
9462 Bad St. Leonhard